

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2024 20:00 Uhr / Gemeindesaal Schiers

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Oktober 2024
2. Budget 2025 / Steuerfuss Festsetzung
3. Mitteilungen und Umfrage

Begrüssung und Feststellung der ordnungsgemässen Einladung zur Versammlung

Die Gemeindepräsidentin Frau Anna Margreth Holzinger begrüsst die Anwesenden zu dieser Gemeindeversammlung.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung ist ordnungsgemäss erfolgt. Die Traktanden wurden rechtzeitig im Amtsblatt publiziert und die Botschaft ist fristgerecht allen Haushaltungen zugestellt worden. Die Präsidentin fragt, ob die Beschlussfähigkeit bestritten wird. Es wird nicht bestritten und somit ist die Gemeindeversammlung beschlussfähig.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt werden: Frau X und Herr X. Die Stimmzähler erheben die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten. Es werden 57 Personen gezählt, eine Person kam etwas später dazu. Es sind 58 stimmberechtigte Personen anwesend.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und die Versammlung erklärt sich mit dieser einverstanden.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Oktober 2024

Das Protokoll ist ordnungsgemäss aufgelegt und wurde auf der Homepage der Gemeinde Schiers publiziert. Einsprachen, Abänderungswünsche oder Ergänzungen sind keine eingegangen. Somit gilt das Protokoll vom 4. Oktober 2024 als genehmigt. Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei der Verfasserin Gemeindeschreiberin Frau X.

Die Protokollführung an der heutigen Gemeindeversammlung übernimmt Frau X.

2. Budget 2025 / Steuerfuss Festsetzung

Präsentation Gemeindepräsidentin

Es war eine intensive Budgetphase, denn es sei wichtig, mit diesen Zahlen sorgfältig umzugehen. Es wird an den Finanzhaushaltsgrundsätzen Art. 61 der Verfassung der Gemeinde Schiers festgehalten. Die Mittel werden sparsam und wirtschaftlich eingesetzt und der Finanzhaushalt soll mittelfristig ausgeglichen sein.

Wenn die Zahlen des Budgets 2025 angeschaut werden, könne man einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 242'600 sehen. Der Grund sind die im Jahr 2025, sofern die Finanzen von Bund und Kanton GR stimmen, sich eventuell überschneidenden Strassenbauprojekte der Gemeinde Schiers. Normalerweise werde ein Bauprojekt pro Jahr realisiert. Durch den Verzug der Blaisstrasse gibt es nun eine Überschneidung. An einer Sitzung mit dem Kanton GR wurden alle Strassenbauprojekte, welche die Gemeinde noch habe, angeschaut. Ebenfalls wurden die Pläne des Kantons angeschaut. Das langjährige Projekt der Schuderserstrasse werde nun vom Kanton GR

in Angriff genommen. Während dieser Zeit, könne die Gemeinde in Schuders nichts realisieren. Daher wurde mit dem Kanton GR, sofern deren Finanzen stimmen, ausgehandelt in Schuders ein überschneidendes Projekt – erste Etappe des Weges – vorher realisieren zu können. Dort sei ein grosser Handlungsbedarf, vor allem an den Kunstbauten, welche nach Einschätzung nicht mehr lange halten. Dies ist der Grund für die roten Zahlen im Budget. Ob es jedoch umgesetzt werden könne, wisse man noch nicht. Seitens Bund seien die Gelder alle aufgebraucht. Der Kanton GR versuche einen Nachtragskredit zu beantragen.

Erfolgsrechnung

Das vorliegende Budget 2025 ist nach den kantonsweit geltenden Kriterien vom Harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) erstellt worden.

Die Aufwendungen und Erträge halten sich in der normalen Bandbreite. Bei den Löhnen wurde eine Teuerung von 1.5% vorsorglich eingerechnet. Zusätzliche Arbeitspensen sind keine geplant.

Im Jahr 2024/2025 ist die Renovation des Kirchturms durchgeführt resp. geplant, was im Bereich Kultur, Sport und Freizeit, Kirche, zu Mehrkosten führt.

Für das Jahr 2025 wird mit gleichbleibenden Gesundheitskosten gerechnet.

Die Unterstützungsleistungen bleiben konstant auf hohem Niveau. Für das Jahr 2025 muss mit zunehmenden Kosten im Bereich Kinderschutzmassnahmen gerechnet werden. Differenz zur Jahresrechnung 2023 entsteht durch grössere Rückerstattungen Dritter.

Die Aufwendungen und Erträge halten sich in der normalen Bandbreite. Im Budget 2024 ist der erste Teil der Bündtistrasse enthalten.

Seit dem Jahr 2022 werden die subventionierten Projekte des Kantons, Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung über die Erfolgsrechnung direkt abgerechnet und nicht mehr aktiviert.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen (ohne Regiebetriebe) von CHF 907'600 auf.

Investitionspositionen (ohne Regiebetriebe) von mehr als CHF 50'000:

- 8120 Strukturverbesserungen Güterw. Marierberg-Pusserein / Netto CHF 337'600
- 6190 Werkbetrieb; Anschaffungen CHF 310'000
- 8200 Forstwirtschaft; Anschaffung CHF 240'000

Finanzierung

Bei der Finanzierung gilt das Gebot, keine neue Verschuldung zu budgetieren. Für das Jahr 2025 wird jedoch ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 242'600 budgetiert, welcher bereits im zweiten Abschnitt dieses Traktandums erläutert wurde.

Ebenfalls hat man sich intensiv mit der Finanzplanung der nächsten Jahre befasst. Mit der Finanzplanung werde angeschaut, was angegangen werden muss und in welche Richtung man gehen möchte. Es werden teilweise grosse Beiträge auf die Gemeinde zukommen. Da in einigen Bereichen die Sachen immer wieder verschoben wurden, haben sie sich angestaut und diese müssen nun angegangen werden.

In dieser Finanzplanung sei die Schulraumbeschaffung noch nicht enthalten. Es werden jedoch intensive Abklärungen getätigt. Es muss jedoch in Etappen geschehen, da es noch andere Bereiche gibt, welche Geld benötigen und nicht alle finanziellen Mittel in die Schulraumbeschaffung fließen können.

Investitionen

In folgenden Bereichen steht ein grösserer Unterhalt an:

- Schulliegenschaften (es werden nur noch sicherheitstechnisch nötige Unterhaltsarbeiten gemacht)
- Gemeindestrassen
- Deponie (wichtige Einnahmequelle)

Ebenfalls muss in folgenden Bereichen mit Investitionen gerechnet werden:

- Strukturverbesserung
- Werkbetriebe

Der Steuerfuss der Gemeinde soll gleich bleiben.

Das Eintreten wird nicht bestritten und es wird keine Diskussion gewünscht.

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Das Budget 2025, bestehend aus:
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnungwird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für die Gemeindesteuer 2025 wird unverändert bei 109 % der einfachen Kantonssteuer belassen.

Abstimmung:

Mir grossem Mehr und keiner Gegenstimme wird der Antrag angenommen.

3. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindevorstandsmitglied Herr Jakob Wilhelm wird verabschiedet. Es wird für die schöne Zusammenarbeit und den grossen Einsatz für die Gemeinde gedankt. Es gibt bestimmt noch das eine oder andere Projekt, welches zusammen angepackt werden kann.

Herr Jakob Wilhelm: Bedankt sich für die letzten sechs Jahre, in welchen er für die Gemeinde mitarbeiten durfte. Bedankt sich bei allen Mitarbeitern im Büro sowie im Werkdienst für die Unterstützung. Ebenfalls ein grosser Dank geht an X und X.

Herr Nico Muzzarelli wird gebeten, für das Amtsgelübde vorzutreten.

Das Amtsgelübde wurde abgelegt und Herr Nico Muzzarelli herzlich im Gemeindevorstand willkommen geheissen.

Departement Umwelt und Raumordnung:

- Der Kirchturm glänzt und strahlt wieder.
- Beim Abwasserverband Vorderes Prättigau steht eine Statutenänderung an.

Departement Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung und Verkehr:

- Der Werkhof braucht mehr Platz wie auch die Feuerwehr, welche an einem anderen Standort eventuell vorteilhafter sei.

Departement Allgemeine Verwaltung, Finanzen und Steuern:

- Ein Informationsschreiben wurde an alle Mitwirkungsteilnehmer der Ortsplanung versandt. Einige Voraussetzungen haben sich zugunsten der Gemeinde Schiers verändert und dieser Spielraum möchte nun genutzt werden. Vom Kanton GR habe man neue Zahlen bekommen, welche bestätigen, was der Gemeindevorstand schon lange kommuniziert hat. Es betrifft das Bevölkerungswachstum der Gemeinde, welches auch einen Einfluss auf die Auszonungen hat. Fazit: Es muss weniger ausgezont werden. Das Ziel ist, im März 2025 eine Orientierungsversammlung durchzuführen. Ebenfalls werden Fachexperten teilnehmen, welche auch in der zweiten Mitwirkung Sprechstunden anbieten. Damit genug Zeit für eine Auseinandersetzung bleibt, werde die Einsprachefrist von 30 Tagen auf 60 Tagen erhöht.
- Betreffend dem Gewässerraum wird immer noch eine Lösung angestrebt.

Departement Volkswirtschaft:

- Zuerst wird etwas zur Pendenz der letzten Gemeindeversammlung erläutert. Es betrifft den Vollzug bei den Fahrbewilligungen.

Hier sind sämtliche Aufwände, nicht nur für die Kontrollen der Fahrbewilligungen, der Securitas enthalten:

– Aufwand Securitas 2022	CHF 18'868.30
– Aufwand Securitas 2023	CHF 17'339.20

Einnahmen der Parkplätze und der Fahrbewilligungen:

– Einnahmen 2022 Parkplätze (inkl. Parkkarten)	CHF 29'819.85
– Einnahmen 2022 Fahrbewilligungen	CHF 30'790.00
– Einnahmen 2023 Parkplätze (inkl. Parkkarten)	CHF 32'309.55
– Einnahmen 2023 Fahrbewilligungen	CHF 30'640.00

Sämtliche Einnahmen der Bussen, nicht nur betreffend der Güterstrassen enthalten:

– Jahr 2022	CHF 6'000
– Jahr 2023	CHF 6'272

Dies seien 80 % der effektiven Einnahmen, den 20 % bleiben beim Kanton GR, welcher den Vollzug der Ordnungsbussen durchführt.

- Die Umsetzung der Kontrollen werde angeschaut. Wie in anderen Gemeinden soll auch in Schiers der Vollzug zeitgemäss und nicht mehr durch den Departementsvorsteher sein. Es könnten Aufgaben der Polizei übertragen werden.
- Beim Forst wurde eine Vereinbarung mit dem Forst-Werkbetrieb Furna betreffend Zusammenarbeit unterschrieben.

- Einige Fotos vom Forst werden gezeigt und über die Arbeiten berichtet.
- Es wird über die Christbaumaktion für die Schierserinnen und Schierser, welche am Samstag, 14. Dezember 2024 im Schierser Wald von 13:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr stattfindet informiert. Bis am 11. Dezember 2024 kann man sich mit dem Anmeldeformular, welches auf www.schiers.ch/aktuellesinformationen bezogen werden kann, bei gabriela.fluetsch@schiers.ch anmelden.
- Vor der nächsten Gemeindeversammlung werde bestimmt auch wieder ein Waldtag organisiert.

Departement Bildung, Kultur, Sport und Freizeit, Kirche, Gesundheit und Soziale Sicherheit:

- Wie bereits im Budget 2025 bei den Schulliegenschaften angesprochen, gibt es eine grosse Liste mit Arbeiten, welche gemacht werden müssen bzw. Investitionen, welche nötig wären. Man könnte etwa eine Million in das Gebäude investieren. Im Jahr 2025 sind es CHF 150'000 für Arbeiten in verschiedenen Bereichen, welche gemacht werden müssen. Im Budget ebenfalls enthalten ist ein zusätzlicher Klassenzug, welcher nach dem Sommer 2025 - gemäss Hochrechnungen - ebenfalls notwendig ist. Im Schulhaus Farb wird versucht dafür einen zusätzlichen Raum freizubekommen. Von den vorgesehen CHF 400'000 wurden CHF 100'000 gestrichen, welche man für die Vorfinanzierung verwenden möchte. An einer Lösung betreffend Schulraumbedarf in der Zukunft werde gearbeitet.
- Die Kinderschutzmassnahmen wurden in den letzten Jahren teilweise nicht budgetiert. Neu ist das Verfahren des Solidaritätsprinzip des Kantons GR, bei welchem alle Gemeinden solidarisch bezahlen.
- Im Budget 2025 sei ebenfalls ein Betrag in der Frühförderung darin um verschiedene Player wie Gööli-Kafi, Spielgruppe usw. zu unterstützen. Die verschiedenen Angebote von Geburt bis zum Schuleintritt in Schiers sollen in einem Flyer festgehalten werden. Damit die Vernetzung einfacher wird, die Integration verbessert wird und der Einstieg in die Schule besser bewältigt werden kann.

Die Umfrage ist eröffnet:

Herr X: Möchte wissen, wie die Situation betreffend der Wildtierüberführung ist.

Gemeindepräsidentin: Das würde der Gemeindevorstand auch gerne wissen. Es gab viele Einsprachen an den Bund. Es gibt einige Sachen, welche genau angeschaut werden müssen. Man wisse noch nichts Konkretes, aber es komme frühestens ab dem Jahr 2027/2028.

Ab dem 23. November 2024 ist die Langlaufloipe in Schiers bis zum ersten Damm geöffnet.

Die Gemeinde Schiers habe den 3000 Einwohner erhalten. Es handelt sich um Herr X, welcher noch eine spezielle Begrüssung seitens der Gemeinde erhalten werde. Die Gemeinde Schiers habe im Moment gerade genau 3002 Einwohner.

Der Neujahrsapéro findet am Freitag, 3. Januar 2025 in der Pausenhalle des Schulhauses Farb statt. Die Gemeinde bedankt sich für die Organisation bei den Landfrauen, welche die Besucher wieder mit feinen Sachen verwöhnen.

Am Dienstag, 26. November 2024 gibt es an der Bahnhofstrasse einen Weihnachtsmarkt. Dieser entstand auf Initiative einiger Dorfbewohner. Es werden auch viele einheimische Produkte angeboten.

Im März 2025 findet eine Orientierungsversammlung betreffend der Ortsplanung statt. Es wird rechtzeitig dazu eingeladen.

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei allen Teilnehmern dieser Versammlung und bei allen Mitarbeitern für die Unterstützung in diesem Jahr. Heute am Morgen habe sie gestaunt, wie gut die Schneeräumung funktioniert. Daran sind viele Mitarbeiter beteiligt, welche in der Nacht diese Arbeit erledigt haben. Ein Fahrzeug sei ausgefallen, jedoch haben sie dies untereinander selbstständig gelöst und man habe davon nichts mitbekommen. Ebenfalls beeindruckte sie ein Besuch im Wald in Furna und am Landquartberg und sah wie viel geleistet wird. Der Förster machte eine gute Führung. Auch bei der Verwaltung hat sie eine grosse Unterstützung gespürt. Der Dank geht auch an die Kollegen/in im Gemeindevorstand.

Es wird eine schöne Adventszeit sowie Festtage gewünscht. Sie hoffe, man sehe sich am Neujahrsapéro am Freitag, 3. Januar 2025.

Schluss: 20:57 Uhr
Für das Protokoll

Anna Margreth Holzinger	X
Gemeindepräsidentin	Gemeindeschreiberin